

Virtueller Schulwettbewerb: „Jugend debattiert“

Am **WOLFRAM-VON-ESCHENBACH-GYMNASIUM** qualifizierten sich Rebecca Theiler und Olivia Müller für den Regionalentscheid.

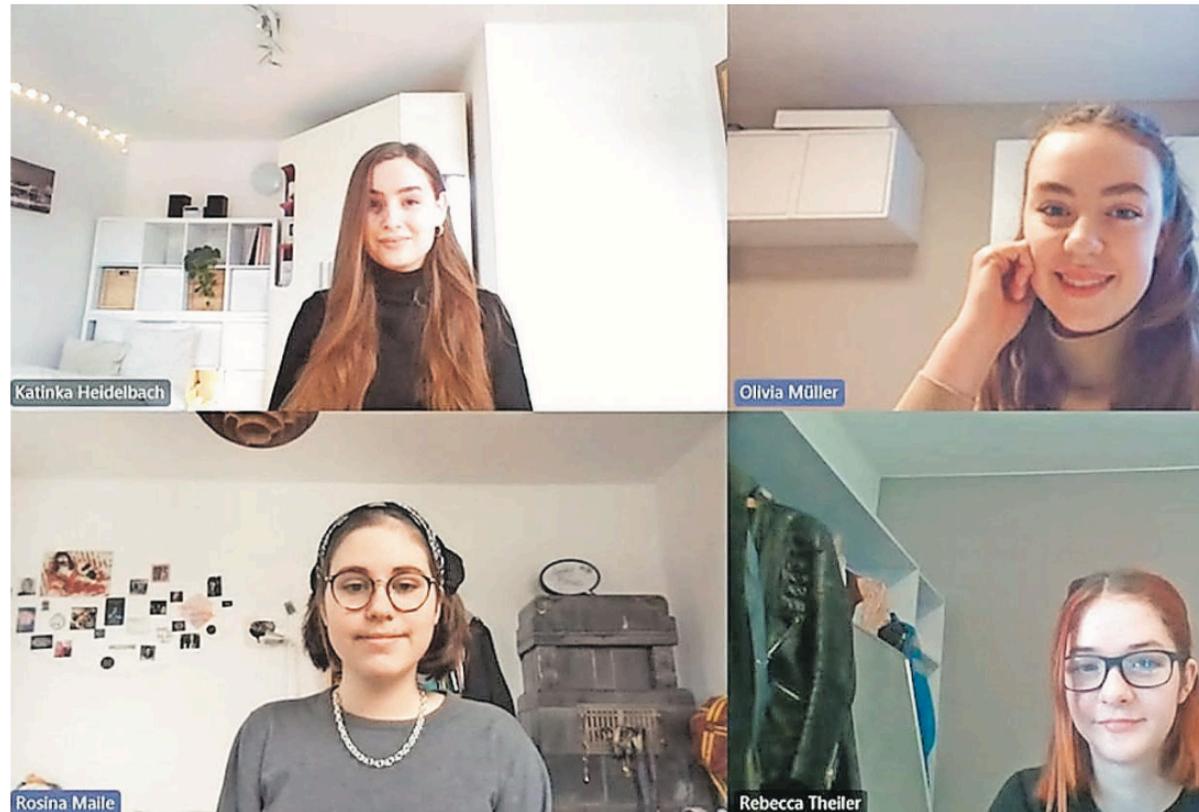
SCHWABACH — Trotz Schulschließung im Januar fand am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium ein besonderer Termin fast wie gewohnt statt: Der jährliche Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ wurde am 14. Januar virtuell über die Plattform Microsoft Teams abgehalten.

„Wie wichtig eine gute Debattenkultur ist, die einen sachlichen und fundierten Austausch auf der Basis von Argumenten und Fakten ermöglicht, zeigt das aktuelle Weltgeschehen der vergangenen Wochen und Monate nur zu deutlich“, so die Schule in einer Pressemitteilung. „Am WEG wird deshalb seit einigen Jahren eine intensive Debattenkultur gepflegt, die fest im Schulleben verankert ist.“

Je zwei Teams

Das Debattenformat ist eine besondere Form der Meinungsbildung. Zwei Teams aus jeweils zwei Schülerinnen und Schülern beleuchten eine Fragestellung von der Pro- bzw. Contra-Seite, sodass sich das Publikum abschließend eine fundierte Meinung zu diesem Thema bilden kann. Die jeweilige Position in der Debatte wird den Teilnehmern erst kurz vor dem Beginn zugelost. Zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Themen standen mehrere Tage zur Verfügung.

Acht Schülerinnen der neunten Klassen traten vergangene Woche in zwei Halbfinals gegeneinander an und setzten sich mit folgender Frage auseinander: „Soll am WEG der Sport- und Instrumentalunterricht wegen der Pandemie bis Ende März



Die Finalteilnehmerinnen im Uhrzeigersinn: Olivia Müller, Rebecca Theiler, Rosina Maile und Katinka Heidelbach.

ausgesetzt werden?“ Hier galt es bei einer fünfköpfigen Jury aus Lehrern und Schülern mit Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft zu punkten.

In einem verbalen Wettkampf konnten sich die vier Punktbesten für das Finale qualifizieren. Vor

einem virtuellen Publikum, das aus gut 180 Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassen sowie etlichen Lehrkräften der Schule bestand, debattierten Katinka Heidelbach, Rosina Maile, Olivia Müller und Rebecca Theiler zum Thema „Soll es hausaufgabenfreie Tage geben?“

Diese Debatte konnten Rebecca Theiler (1. Platz) und Olivia Müller (2. Platz) knapp für sich entscheiden.

Die beiden Schülerinnen werden das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium auch im März beim virtuellen Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ vertreten.

REGINA MAUER

Screenshot: Regina Mauer

Quelle: Schwabacher Tagblatt,
19.1.2021